

Twin-Ring im Maßstab 1:50

Jean-Paul Cammaerts ist Redakteur beim *Special Transport Magazine*. Er ist aber auch ein großer Modellbau-Freund. Eines seiner jüngsten Projekte hieß: Ringer-Kran im Maßstab 1:50.

Inspirieren ließ er sich dabei vom Sarens-Eigenbau SGC 120 sowie von den verschiedenen PTC-Kranen, die Mammoet ebenfalls selbst konstruiert hat. So schnell die Idee entstanden war, so schwierig gestaltete sich die Umsetzung. Zunächst einmal machte sich Jean-Paul Cammaerts daran, den Ring auf dem sich der Kran später bewegen sollte, selbst herzustellen. Nach mehreren Versuchen fiel die Wahl auf eine Spielzeugeisenbahn, die auf einem Flohmarkt angeboten wurde. Diese hatte nämlich genau die gewünschte Größe und Spurbreite.

Im Eigenbau entstand dann die Plattform, die mit Winden und Motoren ausgestattet wurden. Die Boogies, sprich die Gleitschuhe, auf denen der Kran über die Schienen des Rings gleitet, wurden aus Lego-Rädern gefertigt.

Die Teile für die Gittermastausleger entstammen einem Bausatz, der gebraucht erworben werden konnte. Aus zwei mit einander verbundenen Hauptmasten entstand so der Twin-Hauptausleger und eine Gittermastverlängerung – Höhe insgesamt: 2,30 m.

Insgesamt ein Jahr hat es gedauert, die Einzelteile des Modells anzufertigen, sie zu lackieren



Fertig für die Endmontage: Twin-Hauptausleger, Twin-Gegenausleger sowie die Verlängerung liegen zum Aufbau bereit.

und montieren. Wie die echten Vorbilder, lässt sich auch dieses 1:50-Modell für den Transport komplett demontieren. Der Transport erfolgt dann per Zugmaschinen und Anhängern im Maßstab 1:50.

Ein schönes Modell, das nicht nur durch viel Einfallsreichtum besticht, sondern dank der Verwendung von Secondhandteilen zudem den Geldbeutel schont.

KM



Geschafft! Das Grundgerät steht, jetzt kann die Verlängerung folgen.



Erster Einsatz führt den Twin-Ring: Montage eines Industriekamins.